

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 7/8: Zwischen medialer und wirklicher Präsenz = Entre présence médiatique et présence réelle = Between medial and real presence

Vereinsnachrichten: VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design : Möbelszene Schweiz 1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

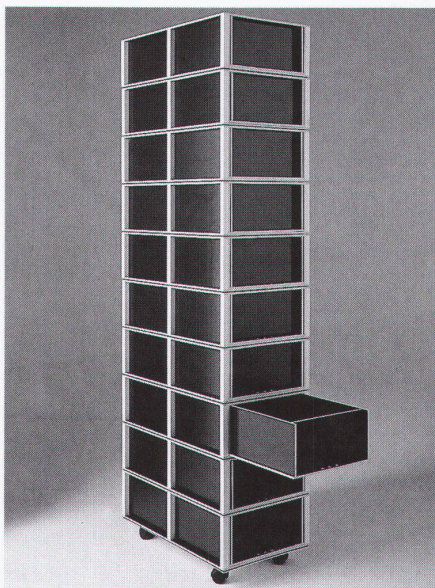
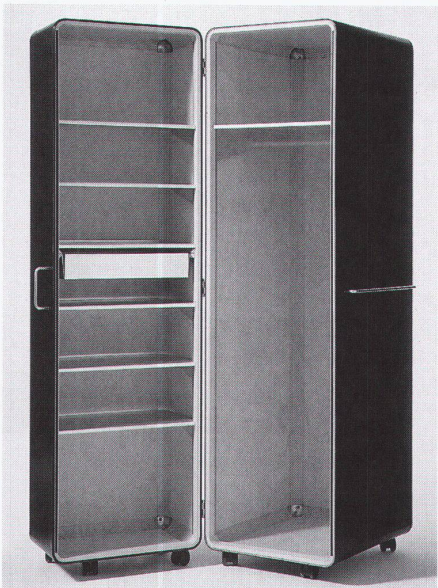
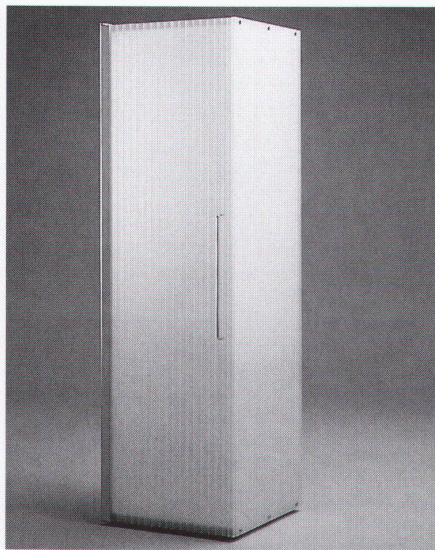
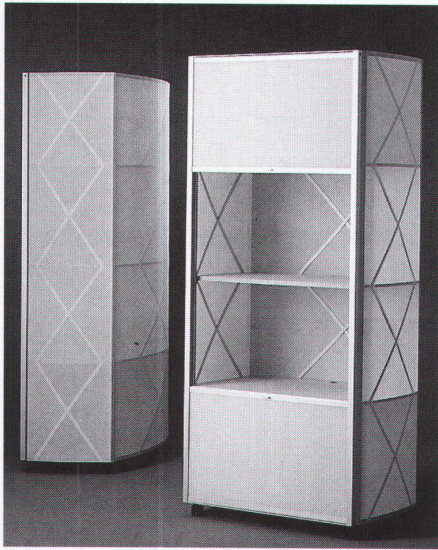
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Möbelszene Schweiz 1997



Die Möbelmesse SMI gibt es wieder. Nach 1 1/2 Jahren Abwesenheit fand sie letzten Juni unter grosser Beteiligung auf dem Zürcher Züspa-Gelände statt. Leider wurde das breite Publikum, die eigentlichen Endverbraucher, nur Samstag und Sonntag eingelassen. Die restliche Zeit der fünftägigen Messe war dem Fachhandel vorbehalten. Es ist nicht verständlich, dass man eine solche Ausstellung (mit grossem Aufwand betrieben) nicht über die ganze Dauer einem grossen Publikum öffnen kann, besonders wenn man bedenkt, dass sich der interessierte Fachhandel bereits im Januar in Köln und im April in Mailand informieren konnte und deshalb diese Messe wenig besucht hat. Vermisst wurde an der diesjährigen Messe auch der SMI-Förderpreis, eine lobenswerte Aktivität, an die man sich von vergangenen Messen gerne erinnert.

Ein Beispiel, dass auch private Unternehmen junge Möbeldesigner fördern, ist die Schreinerei Genossenschaft Hobel in Zürich. Zu ihrem 50jährigen Bestehen hat sie einen Regal-Wettbewerb ausgeschrieben. Der erste Preis, ein Regalsystem mit Namen «1:5», ging an die Architekten Käferstein und Meister in Zürich und ist bereits beim Wohnbedarf in Zürich zu haben.

Unter dem Motto «Die 6. Edition – eine Antwort auf die Zeichen der Zeit», stellte vergangenen Juni die Röthlisberger Kollektion ihre neuen Modelle vor. Peter Röthlisberger, bekannt für seine sprichwörtliche Präzision, und Alfred Hablützel als Designberater erarbeiteten mit sechs Desigerteams (Coste & Kahleys, Häberli/Huwiler/Marchand, Gerd Lange, Ubald Klug, Clara Saal, Carmen und Urs Greutmann Bolzern) überraschende

Medienschrank
Armoire à médias
Hersteller Thut Möbel
Design Kurt Thut

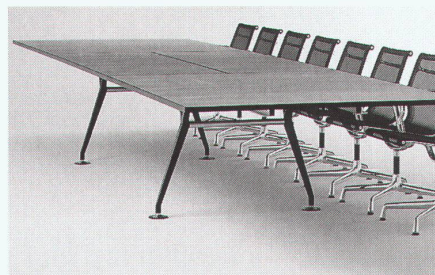
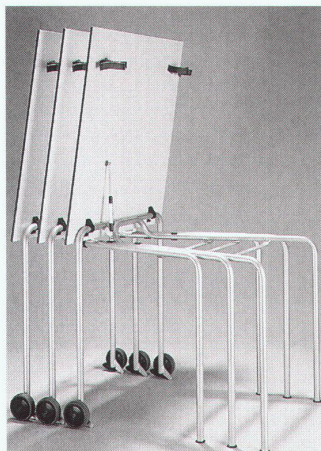
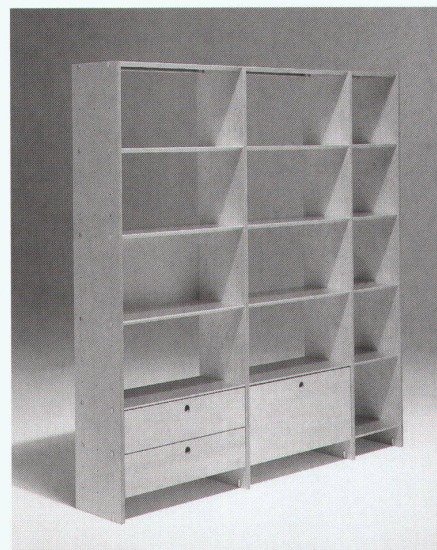
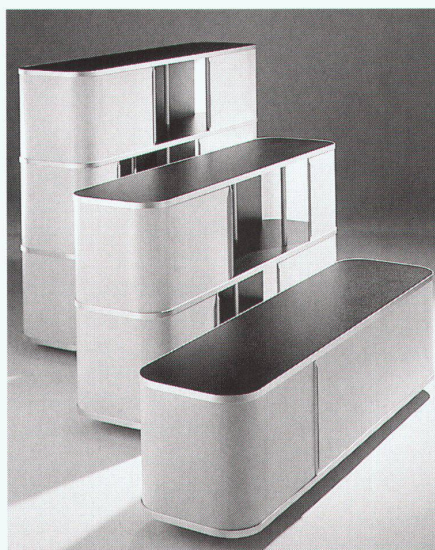
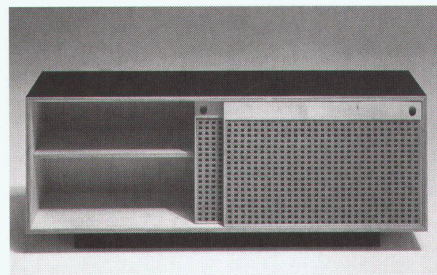
Schrank Shell
Armoire Shell
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Ubald Klug

Schrankprogramm Treibhaus
Programme d'armoires Treibhaus
Hersteller Greter
Design Kurt Greter

Schubladenkasten zehn hoch
Armoire à tiroirs zehn hoch
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Alfredo Häberli, Martin Huwiler,
Christoph Marchand

Lösungen. Ein Zitat von Alfred Hablützel aus der «Rö»-Zeitung, die aus diesem Anlass erschienen ist: «Die Faszination für erfinderischen Umgang mit Materialien und Techniken, oder deren kreative Umnutzung, beschäftigt in zunehmendem Masse eine designorientierte, aber auch eine design-argwöhnische (aus der ersteren nachgewachsene) Käuferschicht. Sie investiert bewusster in Qualität, Ökologie und Bestand und denkt über Preis und Leistung engagierter nach. Sie ärgert sich zunehmend, dass viele der lebenswürdig daher kommenden Dinge in Mitnahmemärkten wohl praktisch anmuten, in der Praxis aber als schnelllebige Artikel zum Dauerschrott unserer Wohnkultur beitragen. Gefragt sind die Dinge, die mit Sinn für Nützlichkeit und Dauer nicht nur konzipiert, sondern auch produziert sind. Damit lassen sie uns Zeit, um uns ans Herz zu wachsen.»

Stefan Zwicky



Tisch move it
 Table move it
 Hersteller Thonet
 Design Alfredo Häberli und
 Christoph Marchand

Herstellerverzeichnis siehe Seite 76

Glas/Holzschrank Vetrina
 Armoire en verre et bois Vetrina
 Hersteller Team by Wellis
 Design Kurt Erni

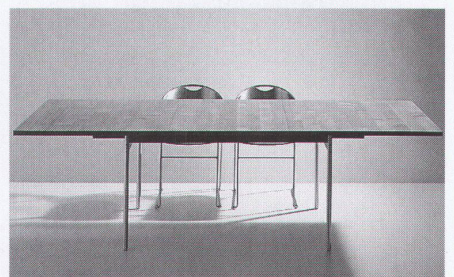
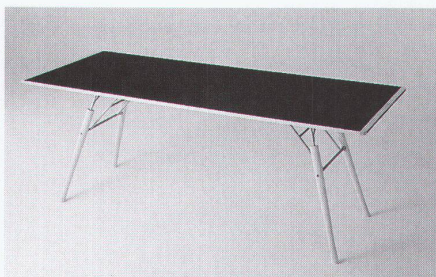
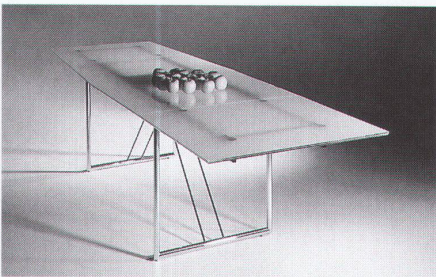
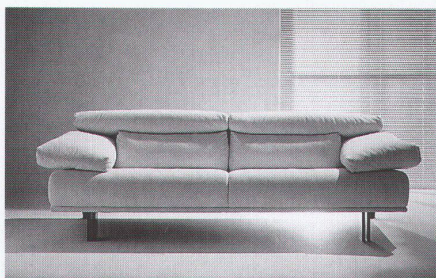
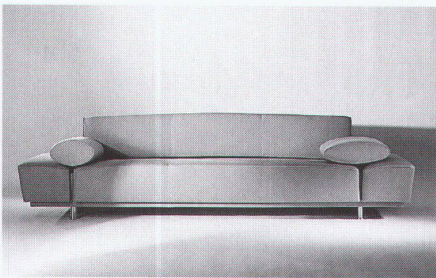
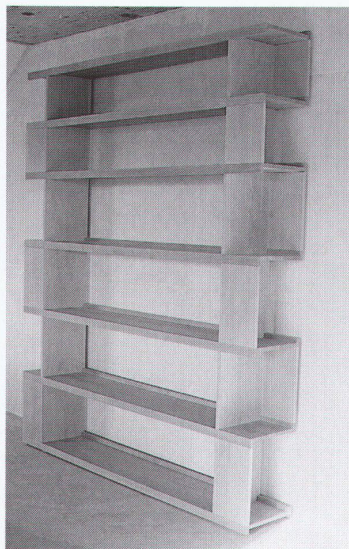
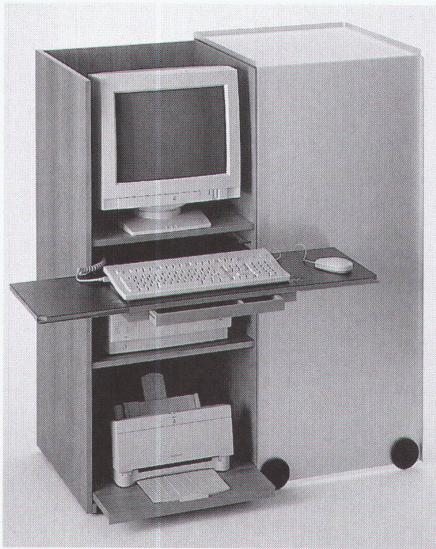
Sideboard Wogg 18
 Desserte Wogg 18
 Hersteller Wogg
 Design Benny Mosimann

Konferenztisch leonardo
 Table de conférence leonardo
 Hersteller Röthlisberger Kollektion
 Design Carmen und Urs Greutmann Bolzern

Sideboard output
 Desserte output
 Hersteller Wohnhilfe
 Design Markus Stucki

Regal open end
 Rayonnage open end
 Hersteller Wohnhilfe
 Design Markus Stucki

Tisch
 Table
 Hersteller Thonet
 Design Kurt Thut



PC-Möbel hangar
Meuble PC hangar
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Coste & Kahlejs

Sofa Campus
Hersteller Team by Wellis
Design Ulf Moritz

Ausziehtisch Libera
Table à rallonges Libera
Hersteller Victoria
Design Christoph Hindermann

Regal 1:5
Rayonnage 1:5
Hersteller Genossenschaft Hobel
Design Käferstein und Meister

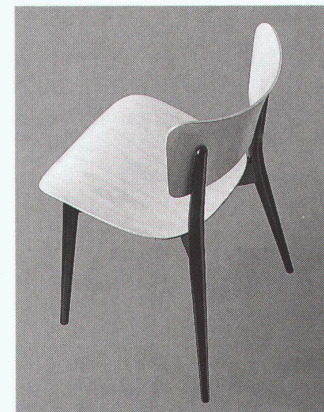
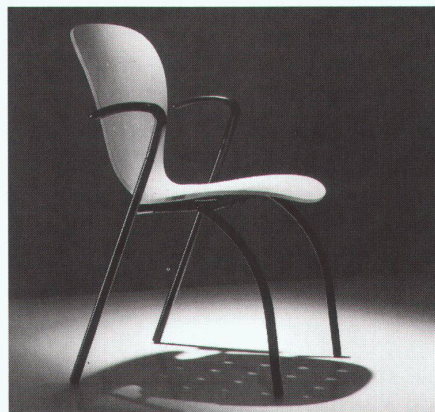
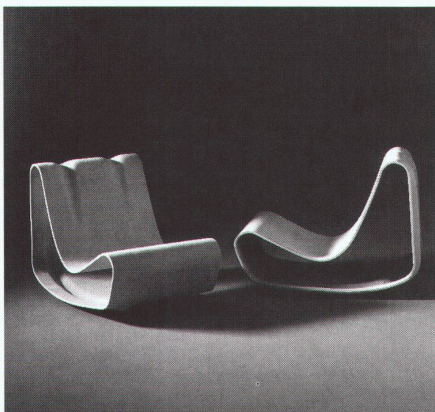
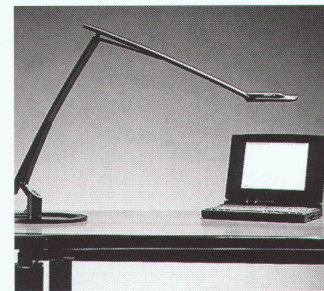
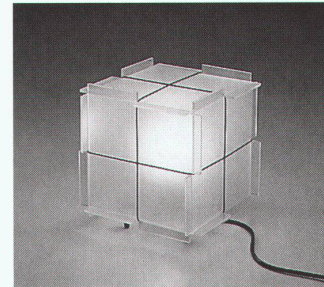
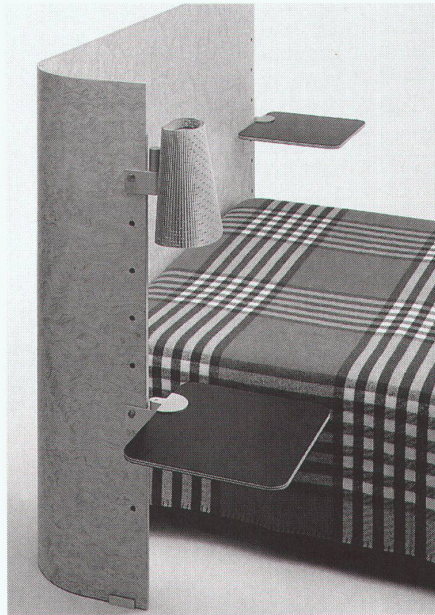
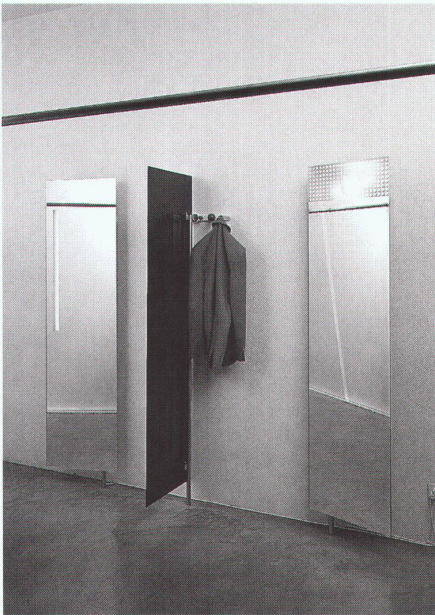
Sofa Intempo
Hersteller Interprofil
Design Alfred Keene und Gabriele Assmann

Klapptisch Kiki
Table pliante Kiki
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Carmen und Urs Greutmann Bolzern

Heimbüro opus
Bureau privé opus
Hersteller Wohnhilfe
Design Markus Stucki

Tisch Mikado
Table Mikado
Hersteller Greter
Design Kurt Greter

Ausziehtisch AR 4
Table à rallonges AR 4
Hersteller Zoom
Design Werkdesign



Schwenkspiegel/Garderobe
Miroir pivotant/vestiaire
Hersteller Glaströschdesign
Design Martin Zbären

Gartenstuhl
Chaise de jardin
Hersteller Eternit
Design Willy Guhl

Bethaupt/Wandschutz finale
Tête de lit/protection de paroi finale
Hersteller Röthlisberger Kollektion
Design Clara Saal

Stapelstuhl Züco Rondo
Chaise empilable Züco Rondo
Hersteller Züco
Design Roland Züco

Effektlampe Parcel
Lampe à effet spécial Parcel
Hersteller Glaströschdesign
Design Stefan Zwicky

Tischleuchte Eedison
Luminaire de table Eedison
Hersteller Belux
Design Carmen und Urs Greutmann Bolzern

Kreuzargen-Stuhl
Chaise à profils en croix
Hersteller Horgen-Glarus
Design Max Bill

Neuerscheinungen

Plätze der Gegenwart

Der öffentliche Raum in der Architektur

Paolo Favole

Aus dem Italienischen von

Andreas Simon

1995. 197 Seiten, mit Zeichnungen, Plänen und 100 vierfarbigen Abbildungen, Fr. 98.–

Campus

Metall Pionier Architektur

Werner Blaser

1996. 184 Seiten, 170 Abbildungen,

Format 25×26,5 cm, Text deutsch/englisch, Fr. 89.–

Waser Verlag

Norman Foster:

Buildings and Projects

Volume 4: 1982–1989

Ian Lambot (Hrsg.)

256 Seiten, 600 Abbildungen, teils vierfarbig,

Format 24,5×30 cm,

Fr. 128.–

Birkhäuser in Kooperation mit Watermark Publications, London

Herzog & de Meuron:

Das Gesamtwerk

Band 2: 1989–1991

Gerhard Mack

1996. 192 Seiten, 350 Farb- und 150 sw-Abbildungen,

Format 24×33cm,

Deutsch/Englisch, Fr. 108.–

Birkhäuser

Richard Meier – Details

Werner Blaser

1996. 168 Seiten, zahlreiche farbige und sw-Abbildungen,

Format 30,8×30 cm,

Fr. 108.–

Birkhäuser

Richard Rogers

Richard Burdett

Aus dem Englischen übertragen von Peter Schiller

1996. 280 Seiten, zahlreiche Abbildungen,

Format 24×22 cm, DM 78.–

DVA

Farbe am Bauhaus

Synthese und Synästhesie

Hajo Düchting

1996. 324 Seiten mit 174 Abbildungen, davon 74 farbig, Format 21×26,9 cm,

Fr. 232.–

Gebr. Mann Verlag

Block & Hochfeld – die Architekten des «Deutschlandhauses»

Bauten und Projekte in

Hamburg 1921–1938/

Exil in Los Angeles

1996. 250 Seiten mit

230 Abbildungen,

Format 24×30 cm, Fr. 126.–

Gebr. Mann Verlag

Die Neue Wohnung und

das Alte Japan

Karin Kirsch

1996. 200 Seiten, 500 Abbildungen,

Format 23×29,5 cm,

DM 168.–

DVA

Chicago-Kolb

Auskünfte und Erinnerungen eines Architekten und Designers

Erfragt und aufgezeichnet von Christa und Michael

Grüning

1996. 512 Seiten, 30 Farb- und 100 sw-Abbildungen,

Format 14,5×22 cm,

DM 49.80/sFr. 44.–

Birkhäuser

Diener & Diener Architekten

Bauten und Entwürfe

1981–1996

Martin Kieren, Christian

Vogt

1996. 192 Seiten, zahlreiche vierfarbige und sw-Abbildungen,

Format 24×29,7 cm, Fr. 108.–

Birkhäuser

Deutscher Baukatalog 97

800 Seiten im praktischen

Schmalformat, laminierte

Klappenbroschur,

DM 30.– + Versandkosten

Edition Detail München

Bauen für die Sinne

Gefühl, Erotik und Sexualität

in der Architektur

Christian W. Thomsen

Mit zwei Beiträgen von

Angela Krewani

1996. 192 Seiten mit 280

Abbildungen, teilweise

in Farbe, Format 24×30 cm,

Fr. 91.–

Prestel

Herstellerverzeichnis

zum VSI-Beitrag Seite 61

Belux AG, 5610 Wohlen, 056/618 73 73

Eternit AG, 8867 Niederurnen, 055/617 11 11

Genossenschaft Hobel, 8048 Zürich, 01/431 88 88

Glaströschdesign, 3613 Steffisburg,

033/439 51 11

Greter, 8008 Zürich,

01/381 34 47

Horgen-Glarus, 8750 Glarus,

055/645 34 00

Interprofil, 4571 Lüterkofen,

032/677 24 22

Röthlisberger Kollektion,

3073 Gümligen,

031/951 41 17

Team by Wellis, 6130 Willisau,

041/970 49 71

Thonet Seleform,

8702 Zollikon, 01/391 56 40

Thut Möbel, 5103 Möriken,

062/893 12 84

Victoria Werke AG,

6340 Baar, 041/769 53 53

Wogg, 5405 Baden-Dättwil,

056/493 38 21

Wohnhilfe, 9506 Gais,

071/793 30 68

Züco, 9445 Rebstein,

071/777 13 92

Zoom Design, 5703 Seon,

062/769 70 00

Fortsetzung von Seite 60

Umstände es zulassen würden», mussten die ersten Schritte in die Gegenrichtung gehen. Was im September 1948 Gesetzeskraft erlangte, war nichts anderes als ein tiefer Griff in das staatliche Interventionsarsenal: «In ihrer Funktion, nämlich der Abschöpfung von Wohnungsgewinnen der Hypothekenschuldner, um damit den Wohnungsbau zu fördern, entsprachen die Umstellungsgrundschulden weitgehend der Hauszinssteuer der Weimarer Republik.» Langer Bestand war dieser Regelung jedoch nicht beschieden, und vor allem unter Bundes-(wohnungs-)bauminister Paul Lücke verstärkten sich schliesslich die Privatisierungstendenzen in der Rahmengesetzgebung.

«Die Wohnungspolitik in Berlin (West) 1945–1961» stellt den bislang wohl qualifiziertesten Versuch dar, ein komplexes Politikfeld lückenlos abzudecken. Hanauske hat ein immens umfangreiches Quellenmaterial aufbereitet. Im Ergebnis ist ein profundes Werk mit dem Charakter eines Handbuchs entstanden – dem jedoch der Mangel anhaftet, alles andere als handlich und kurz gefasst zu sein.

Robert Kaltenbrunner

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 84./51. Jahrgang
ISSN 0257-9332

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,
Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,
Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer
Architekten / Fédération des Architectes
Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innen-
architekten

Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli,
Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus,
Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke,
Prof. Peter von Meiss, Rolf Mühlethaler,
Maria Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage
Stefan Zwicky

Korrespondenten

Marc M. Angéilil, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann,
Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel;
Oliver J. Domeisen, London; Petra Hodgson-
Hagen, Frankfurt/London; Dr. Dieter Hoff-
mann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim Andreas
Joedicke, Schwerin; Klaus Kada, Graz/Aachen;
Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz,
Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe
Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Lausanne;
Paul Marti, Genève; José Luis Mateo,
Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain
Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin;
Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden,
Zürich/München

Redaktionssekretariat
Rosmarie Helsing

Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu,
Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt
die Redaktion keine Verantwortung. Nach-
druck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit
Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des
Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk,
Bauen+Wohnen,
Vogelsangstrasse 48, Postfach,
CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen,
Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement	sFr./DM 180.–
Studentenabonnement	sFr./DM 125.–
Einzelhefte	sFr./DM 22.–
Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto	

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 190.–
Studentenabonnement	sFr. 135.–
Einzelhefte	sFr. 22.–
(exkl. Porto)	

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn
sie mindestens 8 Wochen vor Abonnements-
schluss eintreffen, andernfalls gilt das
Abonnement als erneuert.